



Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile
www.stadt-zerbst.de

Jahrgang 12 · Nummer 2 · Freitag, den 20. Januar 2017

„Ansichten von Liechtenstein“ im Zerbster Rathaus

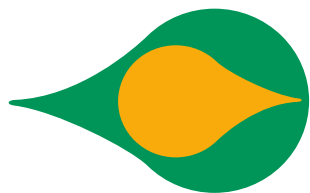


Unter dem Titel „Ansichten von Liechtenstein“ steht die Sonderausstellung mit Gemälden von Alex Doll, die am Freitag, dem 3. Februar, um 15 Uhr, im Zerbster Rathaus eröffnet wird. Der erst 25-jährige russische Künstler ist bereits vielfach preisgekrönt. Unter anderem ist er Ehrenmitglied der Russischen Akademie der Künste. Ergänzt werden die Werke Alex Dolls in der Ausstellung von Bildern des Berliner Fotografen Oliver Mark. Zur öffentlichen Ausstellungseröffnung sind die Botschafter der Russischen Föderation und des Fürstentums Liechtenstein in Deutschland eingeladen.

Auch in dieser Ausgabe

- Touristiker gehen mit guter Bilanz ins „Festspieljahr 2017“
Seite 6
- Zerbster Kulturfesttage vor 52. Jahrgang
Seite 8
- Einrichtungen für Ferienlager werden gesucht
Seite 10

Anzeige



**ANHALT-
BITTERFELDER
KREISWERKE
GmbH**

**39264 Straguth
Am Flugplatz 1
Tel. 03 92 48 / 9 42 66
Fax 03 92 48 / 9 42 68**

- Containerdienst von 1,5 m³ bis 30 m³
- Haus-, Gewerbe- und Sperrmüllentsorgung

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises
in Bitterfeld 03493 513-150

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat
Zerbst/Anhalt 03923 7160
Bau- und Wohnungsgesellschaft
Zerbst mbH 0800 7742620
Heizung 0171 2847383
Stromausfall 0176 21246736
Aufzug 0178 4792744
Aufzug für Markt 7-19: 0800 8661100
Schlüsseldienst 0171 4364585

Heidewasser GmbH 039207 95090
Abwasser- u. Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 03923 610444

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 03923 73750
Ortsteile Zerbst/Anhalt: über AVACON
direkt 0800 0282266

Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH
Erdgas Mittelsachsen GmbH
Schönebeck 03923 2464

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 0391 7318640
Wittenberg/Piesteritz,
Fröbelstr. 25 03491 663015

Tierarztpraxen

20.01. - 26.01.2017
TAP Prange 03923 4387
27.01. - 02.02.2017
TAP Brodowski 03923 760790

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 – 11.00 Uhr in der
Praxis, danach telefonisch

21.01.2017/22.01.2017

ZÄ K. Meilchen Praxis Loburg,
Möckernitzer Damm 9
Tel. 039245 910277

28.01.2017/29.01.2017

Dr. Chr. Jakob Praxis Zerbst,
Mühlenbrücke 72
Tel. 03923 2410

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt

Dienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 14:00 Uhr, Donners-
tag von 19:00 Uhr, Freitag von 14:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag
und Feiertag von 7:00 bis 19:00 und 19:00 bis 7:00 Uhr.

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der
Hausarztpraxis.

Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen
Vertretung.

Zentrale Bereitschaftsdienst-Rufnummer **Tel. 116117**

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf **Tel. 112**
Auskünfte über Notdienst
Einsatzleitstelle Bitterfeld **Tel. 03493 513150**

Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 20.01. bis 02.02.2017

Redaktionsschluss am 10.01.2017

Freitag, 20.01.2017

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, 21.01.2017

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, 22.01.2017

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Montag, 23.01.2017

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, 24.01.2017

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Mittwoch 25.01.2017

Drei Linden Apotheke Loburg

Donnerstag, 26.01.2017

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Freitag, 27.01.2017

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, 28.01.2017

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, 29.01.2017

Bären Apotheke Lindau

Montag, 30.01.2017

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, 31.01.2017

Drei Linden Apotheke Loburg

Mittwoch, 01.02.2017

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 02.02.2017

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Rats- und Stadtapotheke
Alte Brücke 37
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923 2462

Raben Apotheke
Markt 25
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923 3481

Jever Apotheke
Fritz-Brandt-Str. 6
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923 487070

Katharina- Apotheke
Breite 21
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923 73740

Neue Apotheke
Dessauer Str. 41
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923 3406

Bären Apotheke
Flecken 4
39264 Lindau
Tel. 039246 331

Drei Linden Apotheke
Markt 4
39279 Loburg
Tel. 039245 91465

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Stadtrat

Tagesordnung

- **30. Sitzung des Stadtrates**
- **am Mittwoch, dem 25.01.2017, um 17:00 Uhr**
- **Stadthalle, Katharina-Saal**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung des Stadtrates am 21.12.2016
- 5 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 21.12.2016 gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
- 7 Beratung und Beschlussfassung öffentlicher Vorlagen
- 7.1 Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche
BV/367/2016
- 7.2 Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Wohngebiet „Steinstücke“
BV/377/2016
- 7.3 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 39 Quartier „Kleine Käpperstraße/Jeversche Straße“
BV/378/2016
- 7.4 Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 39 Quartier „Kleine Käpperstraße/Jeversche Straße“
BV/379/2016
- 7.5 Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht (GKFÜ) als ergänzender Bestandteil des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept einschließlich der Ortschaften der Stadt Zerbst/Anhalt 2016 (ISEK 2016)
BV/385/2016
- 7.6 Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages für den Betrieb von Gasnetzen für das Gebiet der Stadt Zerbst/Anhalt mit Ausnahme des Ortsteils Jütrichau
BV/386/2016
- 8 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
- 10 Grundstücksangelegenheit
BV/387/2016
- 11 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 12 Schließung der Sitzung

Wilfried Bustro

Stadtratsvorsitzender

Ortschaftsräte

Tagesordnung

- **12. Sitzung des Ortschaftsrates Deetz**
- **am Montag, dem 23.01.2017 um 19:30 Uhr**
- **im Raum des Heimatvereins Deetz, Zerbster Straße 10, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.11.2016
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 9 Schließung der Sitzung

Ulrich Weimeister

Ortsbürgermeister

Anmeldetermine für Schulanfänger

Einschulung Schuljahr 2018/2019

Gemäß Runderlass des Ministeriums für Bildung des Landes S/A vom 01.07.2016 – 23-80100/1-1, Bezug: Runderlass des Kultusministeriums vom 18.06.2010 wird auf Grund eines Rahmenplanes das Verfahren zur Aufnahme in die Grundschule für das Schuljahr 2018/2019 bereits 1 Jahr früher vorgenommen um den Prozess des Übergangs der Kinder vom Elementar- zum Primärbereich besser zu gestalten.

Dazu bittet die Sozial-, Schul- und Sportverwaltung der Stadt Zerbst/Anhalt alle Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 01.07.2011 bis 30.06.2012 geboren sind bzw. bis zum 30. Juni 2018 das sechste Lebensjahr vollenden, die Anmeldung für den Schulbesuch ab Schuljahr **2018/2019** bei der ihrem Hauptwohnsitz zugeordneten **öffentlichen** Grundschule bis **zum 28.02.2017** vorzunehmen.

Kinder können vorzeitig zum Anfang des Schuljahres 2018/2019 in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind.

Die Anmeldung erfolgt in Anwesenheit Ihres Kindes, mitzubringen ist die Geburtsurkunde oder das Stammbuch.

Der Termin für die Einschulungsuntersuchung des Kindes beim zuständigen Gesundheitsamt wird durch die Grundschule vereinbart und Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Termine für die Schulanmeldungen an den nachfolgenden Grundschulen finden wie folgt statt:

**Grundschule „An der Stadtmauer“, Am Plan 6,
(Tel. 03923 780042)**

21. und 22. Februar 2017 jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr

Schulbezirk der Grundschule „An der Stadtmauer“

Blumenmühlenweg, Feuerberg, Fliedergasse, Goethestraße, Grüne Straße, Kleiner Wall, Kreuzstraße, Lindauer Straße, Magdeburger Straße, Am Eckernkamp, Ankühner Markt, Ankühnsche Straße, Bolzengasse, Großer Wall, Marktstraße,

Spruch der Woche

*Der gute Vorsatz ist ein Gaul, der oft gesattelt,
aber selten geritten wird.*

Mexikanisches Sprichwort

Mozartstraße, Siechenstraße, Am Anger, Dobritzer Straße, Lange Straße, Priegnitz, Güterglücker Straße, Wallgrund, Wegeberg, Max-Sens-Platz, Heidedorplatz, Dr.-Martin-Luther-Promenade, Alte Badeanstalt, Münzgasse, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, Am Flutgraben, Alte Brauerei, Dornburger Platz, Heide, Jüdenstraße, Pulpfordaer Straße, Fischmarkt, Rennstraße, Silberstraße, Am Plan, Bäckerstraße, Breitestein, Hoheholzmarkt, Kupfergasse, Markt, Mühlenbrücke, Schleibank, Klappgasse, Alter Teich, Lerchenberge, Worthen, Neue Hufen, Am Klapperberg, Bonescher Weg, Fuhrstraße, Hopfenbänke, Mühlengasse, Salzstraße, Roßblauer Straße, Weinberg, Stadtfeld, Eichenberge, Marcellstraße, Am Schützenplatz, Weizenberge, An der Fohlenweide, Brüderstraße, Große Wiese, Haselopstraße, Lüttge-Brüderstraße, Birkenwinkel, Vorwiesen, Fuchswinkel, Schloßfreiheit, Badergasse, Alte Brücke, Neue Brücke, Wolfsbrücke, Breite Straße, Fritz-Brandt-Straße, Breite, Spargelweg, Töpfergasse, Zum Wasserturm,
OT Luso, Bone, Mühlisdorf, Pulpforde, Bonitz

**„Astrid-Lindgren-Grundschule“, Amtsmühlenweg 38,
 (Tel. 03923 2212)**

15. Februar 2017, 13:30 bis 18:00 Uhr

Schulbezirk der „Astrid-Lindgren-Grundschule“
 Gartenstraße, Lusoer Straße, Großer Klosterhof, Frauentorplatz, Gartenweg, Kleiner Klosterhof, Adolf-Otto-Straße, Altbuchsland, Am Obstmustergarten, Am Springberg, Amtsmühle, An der Pforte, Am Waldfrieden, Ahornweg, Bauhof, Birkenweg, Blütenweg, Dr. Wilhelm-Külz-Str., Eichholzer Weg, Friedensallee, Friedrich-Naumann-Straße, Industriegasse, Jeversche Straße, Karlstraße, Kastanienallee, Klockengassenbreite, Meinsdorfer Weg, Neubuchsland, Paul-Kmiec-Str., Rephunstraße, Sandenden, Steglitzer Weg, Wachsbleiche, Wäschke-Weg, Zur Jannowitzbrücke, Albert-Kloß-Straße, Albertstraße, Am Geisthof, Am Krimmling, Am Teufelstein, Am Tivoli, Brauereiweg, Amselweg, Amtsmühlenweg, An der Geistwiese, Bahnhofstraße, Biasser Straße, Brunnenweg, Dessauer Straße, Damaschkestraße, Dohlenweg, Finkenweg, Karl-Marx-Straße, Käspersstraße, Kirschallee, Lange Enden, Lepser Straße, Lindenplatz, Papenbreite, Philipp-Müller-Straße, Puschkinpromenade, Sandbreite, Steinstücke, Weidenweg, Ziegelstraße, Querbreite, An der Hainichte, John-Lennon-Ring, Pfannenbergsstraße, Coswiger Straße, Jütrichauer Straße, Schillerstraße, Parkweg, Am Weg nach Leps, Norbert-Heßbrüggen-Straße, Dr.-Hermann-Wille-Straße.

Grundschule Dobritz, Zerbster Str. 16, (Tel. 039248 222)

13. Februar 2017, 14:00 bis 17:00 Uhr

Schulbezirk der Grundschule Dobritz
 OT Garitz, Hagendorf, Kleinleitzkau, Mühro, Nedlitz, Grimme, Reuden-Süd, Reuden/Anhalt, Trüben, Dobritz, Polenzko, Bärenthoren, Bornum, Gollbogen

Grundschule „An der Burg“ Lindau, Markt 2, (Tel. 039246 215)

16. Februar 2017, 14:00 bis 18:00 Uhr

Schulbezirk der Grundschule „An der Burg Lindau“
 OT Badewitz, Kerchau, Kuhberge, Lietzo, Quast, Strinum, Lindau, Zernitz, Buhendorf, Deetz, Straguth

**Grundschule an der Elbaue, Steutz, Straße des Aufbaues,
 (Tel. 039244 215)**

22. Februar 2017, 13:00 bis 18:00 Uhr

Schulbezirk der GS an der Elbaue, Steutz,
 OT Eichholz, Kermen, Pakendorf, Steckby, Wertlau, Bias, Steutz, Leps, Jütrichau

Grundschule Walternienburg, Güterglücker Str. 1

(Tel. 039247 414)

16. Februar 2017, 16:00 bis 18:00 Uhr

Schulbezirk der Grundschule Walternienburg
 OT Walternienburg, Badetz, Flötz, Güterglück, Ronney, Schora, Gödnitz, Hohenlepte, Nutha, Nutha-Siedlung, Gehrdens, Moritz, Kämeritz, Niederlepte, Tochheim, Töppel, Trebnitz

An der **Ev. Bartholomäi-Schule**, Zerbst/Anh., Schlossfreiheit 19, Tel.: 03923 620999 erfolgen die Schulanmeldungen am **21. und 22. Februar 2017 jeweils von 08:00 bis 17:00 Uhr.**

Die Anmeldung an dieser Schule schließt die Anmeldung an der zuständigen öffentlichen Schule nicht aus.

Zerbst/Anhalt, 02.01.2017

Dittmann

Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadtwahlleiterin

Gemäß § 75 Abs. 3 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) i. V. mit dem § 47 Abs. 3 Satz 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) gebe ich öffentlich bekannt, dass Herr Johannes Schemionek gemäß § 42 Abs. 1 Nummer 1 der Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt (KVV LSA) zum 01.01.2017 sein Mandat im Ortschaftsrat Gehrdens niedergelegt hat. Der Sitz bleibt bis zum Ablauf der Wahlperiode oder bis zu einer Ergänzungswahl nach § 49 KWG LSA unbesetzt.

Zerbst/Anhalt, 09.01.2017

Johannes

Stadtwahlleiterin

Widmung einer öffentlichen Verkehrsfläche

Auf der Grundlage des § 6 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Str. G LSA) vom 06. Juli 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2011, verfügt die Stadt Zerbst/Anhalt die Widmung nachfolgend genannter Verkehrsfläche.

Verkehrsfläche:	Pkw Parkplatz an der Kajenbreite im Ortsteil Lindau
Träger der Baulast:	Stadt Zerbst/Anhalt
Funktion:	öffentliche Verkehrsfläche (Pkw Parkplatz)
Flur:	Flur 9, Gemarkung Lindau
Flurstück:	139
Größe der Verkehrsfläche:	517 m ²

Festsetzung:

Straßenrechtliche

Beschränkungen: Pkw Parkplatz

Die Widmung wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Haus II „Puschkinpromenade 2“, Zimmer Nr. 4 in 39261 Zerbst/Anhalt einzulegen.

Dittmann

Bürgermeister

Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Festlegung der Schulbezirke an Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Zerbst/Anhalt - Grundschulbezirkssatzung -

Aufgrund §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014, 288) in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) vom 22.02.2013 (GVBl. LSA 2013, 350) hat der Stadtrat der Stadt Zerbst/ Anhalt in seiner Sitzung am 21.12.2016 folgende Satzung zur Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Zerbst/ Anhalt beschlossen:

§ 1

Satzungsgegenstand, Geltungsbereich

(1) Für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Zerbst/Anhalt werden Schulbezirke gem. § 41 Absatz 1 des SchulG LSA gebildet.

(2) Diese Schulbezirke bilden insbesondere die Grundlage für die jährliche Anmeldung der Schülerinnen und Schüler des Schuljahrgangs 1 der Schuleingangsphase.

(3) Die Schulbezirke gelten für alle Schülerinnen und Schüler mit Hauptwohnsitz in Zerbst/Anhalt, die ab Inkrafttreten der Satzung in der Stadt Zerbst/Anhalt schulpflichtig werden. (z. B. Einschüler, durch Zuzug aus anderen Orten hinzukommende Schülerinnen und Schüler), erstmalig jedoch zum Schuljahr 2017/2018.

§ 2

Schulbezirke

(1) Für die Stadt Zerbst/Anhalt werden insgesamt sechs Schulbezirke für sechs Grundschulen festgelegt.

(2) Die in § 1 Satz 2 genannten Schülerinnen und Schüler, deren Hauptwohnsitz in einem der Schulbezirke liegt, haben sich an der in diesem Schulbezirk befindlichen Grundschule anzumelden, wenn die Schulbehörde nicht eine Ausnahme genehmigt hat.

(3) Die Schulbezirke werden wie folgt festgelegt:

1. Schulbezirk der Grundschule „An der Stadtmauer“

Am Plan 6, 39261 Zerbst

Alte Badeanstalt	Klappgasse
Alte Brauerei	Kleiner Wall
Alte Brücke	Kreuzstraße
Alter Teich	Kupfergasse
Am Anger	Lange Straße
Am Eckernkamp	Lerchenberge
Am Flutgraben	Lindauer Straße
Am Klapperberg	Lüttge-Brüderstraße
Am Plan	Magdeburger Straße
Am Schützenplatz	Marcellstraße
An der Fohlenweide	Markt
Ankuhner Markt	Marktstraße
Ankuhnsche Straße	Max-Sens-Platz
Bäckerstraße	Mozartstraße
Badergasse	Mühlenbrücke
Birkenwinkel	Mühlengasse
Blumenmühlenweg	Münzgasse
Bolzengasse	Neue Brücke
Bonescher Weg	Neue Hufen
Breite	Priegnitz
Breite Straße	Pulspfordaer Straße
Breitestein	Rennstraße
Brüderstraße	Roßlauer Straße
Dobritzer Straße	Salzstraße
Dornburger Platz	Schleibank
Dr.-Martin-Luther-Promenade	Schloßfreiheit
Eichenberge	Siechenstraße
Feuerberg	Silberstraße
Fischmarkt	Spargelweg

Fliedergasse
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str.
Fritz-Brandt-Straße
Fuchswinkel
Fuhrstraße
Goethestraße
Große Wiese
Großer Wall
Grüne Straße
Güterglucker Straße
Haselopstraße
Heide
Heidetorplatz
Hoheholzmarkt
Hopfenbänke
Jüdenstraße

Stadtfeld
Töpfergasse
Vorwiesen
Wallgrund
Wegeberg
Weinberg
Weizenberge
Wolfsbrücke
Worthen
Zum Wasserturm

Bone
Bonitz
Luso
Mühlsdorf
Pulspforde

2. Schulbezirk der Astrid-Lindgren-Grundschule

Amtsmühlenweg 38, 39261 Zerbst

Adolf-Otto-Straße	Industrieweg
Ahornweg	Jeversche Straße
Albert-Kloß-Straße	John-Lennon-Ring
Albertstraße	Jütrichauer Straße
Altbuchsland	Karl-Marx-Straße
Am Geisthof	Karlstraße
Am Krimmling	Käspersstraße
Am Obstmustergarten	Kastanienallee
Am Springberg	Kirschallee
Am Teufelstein	Kleiner Klosterhof
Am Tivoli	Klockengassenbreite
Am Waldfrieden	Lange Enden
Am Weg nach Leps	Lepser Straße
Amselweg	Lindenplatz
Amtsmühle	Lusoer Straße
Amtsmühlenweg	Meinsdorfer Weg
An der Geistwiese	Neubuchsland
An der Hainichte	Norbert-Heßbrüggen-Str.
An der Pforte	Papenbreite
Bahnhofstraße	Parkweg
Bauhof	Paul-Kmiec-Str.
Biase Straße	Pfannenbergstraße
Birkenweg	Philipp-Müller- Straße
Blütenweg	Puschkinpromenade
Brauereiweg	Querbrite
Brunnenweg	Rephunstraße
Coswiger Straße	Sandbreite
Damaschkestraße	Sandenden
Dessauer Straße	Schillerstraße
Dohlenweg	Steglitzer Weg
Dr. Wilhelm-Külz-Str.	Steinstücke
Dr.-Hermann-Wille-Straße.	Wachsbleiche
Eichholzer Weg	Wäschke-Weg
Finkenweg	Weidenweg
Frauentorplatz	Ziegelstraße
Friedensallee	Zur Jannowitzbrücke
Friedrich-Naumann-Straße	
Gartenstraße	
Gartenweg	
Großer Klosterhof	

3. Schulbezirk der Grundschule Dobritz

Zerbster Straße 16, OT Dobritz, 39264 Zerbst/Anhalt

Bärenthoren	Kleinleitzkau
Bornum	Mühro
Dobritz	Nedlitz
Garitz	Polenzko
Gollbogen	Reuden/Anhalt
Grimme	Reuden-Süd
Hagendorf	Trüben

4. Schulbezirk der Grundschule „An der Burg“

Markt 2, OT Lindau, 39264 Zerbst/Anhalt

Badewitz	Lindau
Buhendorf	Quast
Deetz	Straguth
Kerchau	Strinum
Kuhberge	Zernitz
Lietzo	

5. Schulbezirk der Grundschule an der Elbaue

Straße des Aufbaues 15, OT Steutz, 39264 Zerbst/Anhalt

Bias	Pakendorf
Eichholz	Steckby
Jütrichau	Steutz
Kermen	Wertlau
Leps	

6. Schulbezirk der Grundschule Walternienburg

Güterglücker Str. 1, OT Walternienburg, 39264 Zerbst/Anhalt

Badetz	Niederlepte
Flötz	Nutha
Gehrden	Nutha-Siedlung
Gödnitz	Ronney
Güterglück	Schora
Hohenlepte	Tochheim
Kämeritz	Töppel
Moritz	Trebnitz
	Walternienburg

§ 3**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Zerbst/Anhalt, 21.12.2016

Andreas Dittmann

Bürgermeister

Im Original unterzeichnet und gesiegelt.

Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt**Aus dem Rathaus****Zum Jahresstart zu Gast in der Partnerstadt**

In guter Tradition war der Zerbster Bürgermeister Andreas Dittmann (2. v. l.) zum Jahresbeginn Gast des Neujahrsempfangs in der friesischen Partnerstadt Jever, hier mit (v. l.) Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies, Karin Steiner als Fräulein Maria, Jeverns Bürgermeister Jan Edo Albers, Prof. Dr. Antje Sander und Frieslands Landrat Sven Ambrosy. Das Wir-Gefühl der Jeveraner hat Bürgermeister Jan-Edo Albers in seiner Ansprache beschworen. Man könne stolz sein auf das soziale Engagement, sagte Albers und fügte vor Hunderten von Bürgerinnen und Bürgern sowie Ehrengästen im

Theater Am Dannhalm hinzu: „Dieses Mitfühlen und Für-Einander-Einstehen hat uns in der Flüchtlingskrise stark gemacht.“ Mit Gospelmusik, Kindertanz und Beiträgen zu Fräulein Maria hatten die Jeveraner gemeinsam das neue Jahr begrüßt. Die Städtepartnerschaft zwischen Zerbst und Jever wird im neuen Jahr unter anderem mit der Beteiligung des Künstlerforums Jever an den 52. Zerbster Kulturfesttagen und dem 25-jährigen Jubiläum der Partnerschaft zwischen den Feuerwehren beider Städte weiter mit Leben erfüllt.

Foto: Christoph Hinz/
Jeverisches Wochenblatt

Mit guter Bilanz in die Herausforderungen des „Festspieljahres 2017“**Zerbster Tourist-Information kann auch auf engagierte Ehrenamtler setzen**

Für das „Festspieljahr 2017“ wirbt Zerbst/Anhalt auf seinem nagelneuen Ortsprospekt. Angefangen von der derzeit laufenden Tourismusmesse cmt in Stuttgart über die Internationale Grünen Woche in Berlin, die Reisen Hamburg bis zur ITB in Berlin werden so die potentiellen Gäste nicht nur auf die Stadt und ihr Umland schlechthin, sondern auch auf die besonderen Höhepunkte des neuen Jahres neugierig gemacht. Das neue Jahr ist das Jahr des Reformationsjubiläums. Und besonders mit den 14. Internationalen Fasch-Festtagen unter dem Motto „Von Luther zu Fasch“ vom 20. bis zum 23. April und der Neuinszenierung des Zerbster Prozessionsspiels von 1507 mit den Aufführungen vom 8. bis 10. September bietet Zerbst/Anhalt dabei Außergewöhnliches. Die Werbung dafür hat begonnen, traditionell auf den großen Touris-

musmessen zum Jahresbeginn, auf denen Zerbst/Anhalt im bewährten Verbund der WelterbeRegion Anhalt-Des-sau-Wittenberg vertreten ist. Der „Kirchentag auf dem Weg“ in Dessau-Roßlau und der Sachsen-Anhalt-Tag im Juni in Eisleben sind nur einige weitere Stationen, zu denen die Zerbster Touristiker zum Besuch in der für die Reformation bedeutenden Stadt einladen werden – um die Gäste hier mit vielen weiteren Angeboten zu erwarten.

Das Team der Zerbster Tourist-Information und eine engagierte Crew von Gästeführern und Radwanderleitern sind ein bewährter Stamm. Zwischen den Herausforderungen des alten und jenen des neuen Jahres ist deshalb auch ein Beisammensein in gemütlicher Runde mit Rück- und Ausblicken, kleinen Episoden und frischen Anregungen schöne Tradition. Für Viola Tiepelmann, Leiterin der Zerbster Tourist-Information, ist das auch jeweils Anlass für eine Bilanz in Zahlen und Fakten. 4900 Besucher als Individualtouristen oder andere Kunden haben 2016

die Tourist-Information aufgesucht. Die Zahl ist damit fast adäquat zum Vorjahr. Leicht zurückgegangen auf 2700 ist die Zahl der Telefonauskünfte. Hier schlägt die immer stärkere Internetnutzung zu Buche. 83 Gästeführungen mit fast 1500 Gästen gehören zum Resümee. Eine wiederum stattliche Zahl, wenn auch aufgrund ersatzlos ausgefallener Nachtführungen im Herbst mit einem leichten Rückgang. Aber – von Seminargruppen- und Klassentreffen, von der Taufe bis zum 90. Geburtstag reicht das Spektrum. Die Gruppen kamen aus verschiedenen Bundesländern Deutschlands, russische Kinder waren da. Groß ist das Interesse vor al-

lem an der Führung über die „Katharina-Route“ und an der „Allgemeinen Stadtführung über 1000 Jahre Stadtgeschichte“.

Viola Tiepelmann nennt einiges Herausragende. Fast alle Gäste der sehr gut besuchten Tagung des Vereins der Deutschen aus Russland e.V. haben an den angebotenen Führungen teilgenommen. Überraschende 90 Teilnehmer hatte die Saisonöffnung für öffentliche Stadtführungen am Karsamstag zu „Verträumten Zerbstern Winkeln“. Rund 300 Teilnehmer erlebten die zehnte und letzte 3000-Schritte-Tour zu „Weibern, Würze, Wohlgefallen“ in Zusammenarbeit

mit der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld, Standort Zerbst. 300 Pedalritter gingen auf sechs geführte Radwanderungen. Ein besonderer Höhepunkt war der Elberadeltag am 1. Mai als Saisonöffnung am Elberadweg für die WelterbeRegion. Gut besucht waren ebenso alle Touren des Zerbster Radfahrtages im Juni. Die durch Garitz und Trüben verlegte Route des Lutherweges, die neue Überdachung für den Steutzer Rastplatz am Elberadweg, das Anhalt-Picknick in Bernburg, der Anhaltische Gästeführertag – die Reihe lässt sich weiter fortsetzen. Und keineswegs zuletzt ist die Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt zu nennen,

die 2016 einen erfolgreichen 25. Jahrgang mit rund 90 Ausstellern hatte und deren Organisation ebenfalls zu den Aufgaben von Viola Tiepelmann und ihren Mitstreitern gehört. So ist auch die Vorbereitung für den Messe-Jahrgang Nr. 26 längst angelaufen. Im Rückblick gilt aber zunächst der besondere Dank allen ehrenamtlich tätigen Gästeführern und Radwanderleitern.

Eine neue Ausbildungsreihe für Gästeführer beginnt noch im Januar bei der Kreisvolkshochschule. Und die Saisonöffnung für die öffentlichen Stadtführungen gibt es in guter Tradition am Karsamstag.



Traditionell treffen sich das Team der Zerbster Tourist-Information und die ehrenamtlichen Gästeführer und Radwanderleiter zum Jahresausklang zu Rück- und Ausblick: (vorn v. l.) Viola Tiepelmann, Petra Fruth, Heinz-Jürgen Friedrich; (hinten v. l.) Martina Schönfeld, Elke Richter, Uta Heinecke, Heli Talvik-Pannicke, Petra Metzler, Barbara Lüder, Rainer Sens, Helga Rahmsdorf, Martin Schmidt und Jana Reifarh. Foto: Helmut Rohm



Nagelneu zum neuen (Festspiel-)Jahr ist nicht nur der Zerbster Ortsprospekt, sondern auch ein Flyer, der sich Johann Friedrich Fasch und Katharina II. widmet. Foto: Helmut Rohm

Stadt seniorenbeirat lädt zur Sprechstunde mit dem Bürgermeister ein

Die nächste Sprechstunde des Stadt seniorenbeirates findet am Donnerstag, dem 26. Januar, statt. Neben den

Mitgliedern des Stadt seniorenbeirates wird dann auch Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) ein offenes Ohr

für die Anliegen der Bürger haben.

Fragen, Probleme und Anmerkungen können in der

Zeit von 10 bis 12 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, Schloßfreiheit 12, vorgebracht werden.

Kultur und Freizeit

Veranstaltungen in der Stadt Zerbst/Anhalt und ihren Ortschaften

im Januar 2017



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/OT
21. + 22.01.17	10:00 Uhr	Antik- und Sammlermarkt	Stadthalle Zerbst/Anhalt
21.01.2017	20:11 Uhr	Kostümveranstaltung Steckbyer	„Zum Biber“ Steckby Karnevalsclub
22.01.2017	15:00 Uhr	Seniorenkarneval CCZ Rot-Weiß	Seniorenheim „Willy Wegener“
24.01.2017	19:00 Uhr	Vortrag zum Weltgebetstagland Philippinen	Kirche St. Trinitatis Zerbst/A.
26.01.2017	19:00 Uhr	Erlebnisbericht zur Pilgerfahrt von Zerbst nach Rom	Kirche St. Trinitatis Zerbst/A.
27.01.2017	11:00 Uhr	Gedenkveranstaltung an die Opfer des Nationalsozialismus	Roter Garten
27.01.2017	18:00 Uhr	Mitternachtsturnier des Franciscum	Sporthalle „Zur Jannowitzbrücke“
28.01.2017	14:00 Uhr	„Wir stricken mit den Landfrauen“ Wolle und Nadeln sind mitzubringen	Kornmuseum Nutha
28.01.2017	19:30 Uhr	Prunksitzung CCZ Rot-Weiß	Friesenhalle
28.01.2017	20:11 Uhr	Abendveranstaltung Steckbyer	„Zum Biber“ Steckby Karnevalsclub
29.01.2017	14:30 Uhr	Kinderveranstaltung Steckbyer	„Zum Biber“ Steckby Karnevalsclub
29.01.2017	15:00 Uhr	Kinderkarneval CCZ Rot-Weiß (ab 14:00 Uhr Hüpfburg)	Friesenhalle

* versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923 2351

52. Zerbster Kulturfesttage

Reiches Programm und Aufruf an Hobbykünstler, Schulen und Kitas



Vom 10. Februar bis zum 12. März finden die 52. Zerbster Kulturfesttage statt. Vielseitig ist einmal mehr das Programm, das die traditionsreichen vier Kulturwochen den hoffentlich zahlreichen Besuchern bieten. Hier schon mal ein kleiner Ausblick.

„Geschichten – Holz und Drucke“ hat Bertram Till seine Personalausstellung genannt. Der Künstler aus der Zerbster Partnerstadt Nürtingen zeigt aktuelle Arbeiten und

wird auch die Vernissage am 10. Februar um 19 Uhr im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt selbst musikalisch gestalten. Offiziell eröffnet werden die Zerbster Kulturfesttage am 11. Februar um 14 Uhr in der Aula des Gymnasiums Franciscum. Das Eröffnungskonzert gestalten in diesem Jahr Tobias Eger sowie Annegret und Wolf-Jürgen Gander mit „Eine kleinen Kammermusik“. Es erklingen Stücke internationaler Meister des Barock, gespielt mit Blockflöten und Cembalo.

Die beliebte Stadthallen-Führung, Literarisches zu Martin Luther, ein Nachmittag um Katharina II., Workshops im Museum, Einblicke in die

Neuinszenierung des Zerbster Prozessionsspiels – das und vieles Interessanten mehr bieten die 52. Zerbster Kulturfesttage bis zum Abschlusskonzert am 12. März um 15 Uhr im Fasch-Saal mit dem Dresdner Kammerchor „ad libitum“.

Traditionelles Element der Kulturwochen ist und bleibt die Hobbyausstellung. Dazu sind alle Hobby- und Freizeitkünstler herzlich eingeladen, ihre Arbeiten in den Kreuzgängen des Museums der Stadt Zerbst/Anhalt auszustellen. Alle Arbeiten der Hobbykünstler wie auch der Kindergärten und Schulen sollen bitte **bis zum Freitag, dem 3. Februar**, im Museum am Weinberg

abgegeben werden. Später eingereichte Arbeiten können nicht berücksichtigt werden. Jeder Aussteller kann maximal 5 Arbeiten bis zu einer Größe von 30 cm x 40 cm oder 3 Arbeiten bis zu einer Größe von 60 cm x 80 cm einreichen. Versichert wird während der Ausstellungsdauer der Materialwert der Werke. Schulen und Kindergärten können mehrere Arbeiten einreichen.

Kindergärten reichen, falls keine Rahmen vorhanden, auch ungerahmte Arbeiten ein. Name, Alter/Klassenstufe, Titel der Arbeit sollten hinten auf jedem Werk befestigt werden.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 3. Februar 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 24. Januar 2017



Umweltzentrum Ronney lädt ein zu Baumschnitt-Seminaren

Wie jedes Jahr in der vegetationsfreien Zeit stellen sich die Fragen: Schneide ich meine Obstgehölze? Und wenn ja, wie? Antworten gibt am Donnerstag, dem 16. Februar, ab 14 Uhr im Umweltzentrum Ronney ein Seminar, bestehend aus Theorie- und Praxis-Teil. Sabine Priezel, Dipl.-Ing. für Gartenbau und Inhaberin der Kräuter- und Gartenschule Querbeet in Wittenberg, ist eine Expertin und vermittelt neben dem richtigen Schnitt

noch Wissenswertes über das oft als sehr kompliziert angesehene Thema. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es drei weitere Termine am 18.; 23. und 25. Februar. Es ist ein Teilnehmerbeitrag von 10 Euro pro Erwachsener zu entrichten. Für Anmeldungen und nähere Informationen stehen die Mitarbeiter des Umweltzentrums Ronney telefonisch unter (039247) 413 oder per E-Mail an info@umweltzentrum-ronney.de zur Verfügung.

Interessante Neuigkeiten

aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt
Leiterin: Margitta Benecke

Kontakt:

Tel. (03923) 2453 • Fax: (03923) 778518

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

Homepage mit Online-Katalog:

www.stadtbibliothek-zerbst.de

Netzwerk: www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst

Öffnungszeiten

Montag: 13.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Veranstaltungen:

Jeden **1. Dienstag im Monat** lädt Bücherwurm Willi von **15:30 bis 16:30 Uhr** die Kleinen (3 - 7 Jahre) zum „**Lesen, Lachen, Sachen machen**“ ein:

am 07.02.2017: „Löwenromantik“

Interessantes:

- Den Bibliotheksbesuchern stehen zusätzlich u. a. zur Verfügung:
- die Nutzung eines **WLAN**-Anschlusses,
- der **Bücherbringeservice** für angemeldete Leserinnen und Leser, die aus gesundheitlichen oder Altersgründen den Weg in die Dessauer Str. 23a nicht mehr allein schaffen,
- **Hörbücher** und **Bücher mit großen Buchstaben** für sehbehinderte Menschen
- Zugang zum **Onleihe-Verbund Sachsen-Anhalt** mit mehr als 40.000 elektronischen Medien

Neue Bücher:

Zerbster Heimatkalender/ab Jg 51. Hrsg. v. Verein Regionalgeschichte Anhalt-Zerbst e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Zerbst/Anhalt. -

Jg. 58. 2017. - 207 S.: Abb.

Lichter, Horst:

Keine Zeit für Arschlöcher! ... hör auf dein Herz/Horst Lichter mit Till Hoheneder. - 7. Auflage. - München: Gräfe und Unzer, 2017. - 175 Seiten.

ISBN 978-3-8338-5763-8

IK: Biografie; Autobiografie

Hirschfelder, Alexandra:

Lecker ohne ... Zucker: Gesund süß genießen/Alexandra Hirschfelder, Sabine Offenborn. - Hannover: Humboldt, 2016. - 139 Seiten: Illustrationen.

ISBN 978-3-89993-884-5

Matthies, Moritz:

Letzte Runde: Roman/Moritz Matthies. - 2. Auflage. - Frankfurt am Main: Scherz, September 2016. - 298 Seiten. ISBN 978-3-651-02448-9

IK: Humor; Erdmännchen

Ein neuer Fall für die Erdmännchen Ray und Rufus: Im Berliner Zoo ist nachts die Hölle los. Der Löwe vermisst seine Mähne, der Elefant die Stoßzähne und einer der Flamingos verschwindet ganz. Und als auch noch im Hintern von Nachtwächter Opa Reinhard eine Betäubungspatrone landet, nehmen Ray und Rufus die Ermittlungen auf ...

Marten, Helena:

Der Zitronengarten : Roman. - 2. Auflage. - München : Diana Verlag, 2016. - 509 Seiten. ISBN 978-3-453-35877-5

IK: Familiengeschichte; 18. Jahrhundert

Als die schüchterne Frankfurter Kaufmannstochter Luisa Montanari nach dem Tod ihres Vaters erfährt, dass sie eine Halbschwester in Italien hat und diese Miterbin des Familienunternehmens sein soll, bricht für sie eine Welt zusammen...

Atkins, Lucy:

Das Flüstern des Meeres: Roman/Lucy Atkins. Aus dem Englischen von Angela Koonen. - 2. Auflage. -

Köln: Bastei Lübbe Taschenbuch, Copyright 2016. - 493 Seiten. ISBN 978-3-404-17349-5

Kal reist nach dem Tod ihrer Mutter Elena, die ihr gegenüber immer abweisend war, mit ihrem kleinen Sohn nach Kanada, um die ihr unbekannte Vergangenheit Elenas zu erforschen. Dort besucht sie, obwohl ihr Vater sie davor warnt, eine Freundin ihrer Mutter, die Absenderin geheimnisvoller Postkarten ...

Bomann, Corinna:

Winterblüte: Roman/Corinna Bomann. - Berlin: List, 2016. - 378 Seiten.

Auch als Hörbuch vorhanden

ISBN 978-3-471-35142-0

IK: Ostsee; Schicksal; Liebe; Tradition

Ostseebad Heiligendamm um 1900: Die Hotelierfamilie Baabe bereitet sich auf den großen Winterball vor, auf dem die Verlobung von Tochter Johanna bekanntgegeben werden soll. Diese liebt jedoch einen anderen. Da wird nach einem Schiffunglück eine junge Frau an den Strand gespült. Sie kann sich weder an ihren Namen noch an ihre Herkunft erinnern und hält verzweifelt einen kleinen Zweig umklammert...

Laue, Mara:

Dalmore Jazz : ein Edinburgh-Krimi mit Rowan Lockhart. - 2. Auflage. -

Frankfurt am Main : Dryas, 2016. - 288 Seiten.

ISBN 978-3-940258-31-1

IK: Krimi; Großbritannien; Schottland; Edinburgh; Whisky

Als der Edinburgher Jazzband „Dalmore Jazz“ ihr Glücksbringer, eine alte Flasche Dalmore-Whisky, gestohlen wird, fällt der Verdacht sofort auf Kyle Saunders, einen besessenen Fan aus Amerika. Da die Polizei ihm allerdings nichts nachweisen kann, setzt die Band Privatermittlerin Rowan Lockhart auf den Fall an ...

Franz, Andreas:

Der Fänger: Julia Durants neuer Fall. Roman/Andreas Franz; Daniel Holbe. - Originalausgabe. - München: Knauer, August 2016. - 442 Seiten.

ISBN 978-3-426-51649-2

IK: Krimi; Frankfurt

Seit Jahren war er verschwunden. Jetzt wird die grausam verstümmelte Leiche eines Sexualverbrechers in einem Waldstück bei Frankfurt gefunden. Julia Durant stößt bei ihren Ermittlungen auf ein geheimes Netzwerk, das scheinbar bis in die Kreise von Politik und Justiz reicht.

Hoffman, Jilliane:

Insomnia: Thriller/Jilliane Hoffman. Aus dem Englischen von Sophie Zeitz und Stephanie Kremer. -

Reinbek bei Hamburg: Wunderlich, Januar 2017. - 476 Seiten. ISBN 978-3-8052-5071-9

Zwei Tage lang war die 17-jährige Schülerin Mallory Knight spurlos verschwunden. Sie behauptet, dem „Hammermann“ entkommen zu sein, einem Serienkiller, der bereits über ein Dutzend Teenagermädchen entführt und zu Tode gequält hat ...

Meyer, Stephenie:

The Chemist - Die Spezialistin/Stephenie Meyer. Aus dem Englischen von Adrea Fischer und Marieke Heimbürger. - Frankfurt am Main: Scherz, Copyright 2016. - 619 Seiten. ISBN 978-3-651-02550-9

Dr. Juliana Fortis hat für eine geheime Spezialeinheit der US-Regierung als Verhörspezialistin gearbeitet. Sie weiß zu viele Dinge. Deshalb wird sie jetzt selbst gejagt, bleibt nie länger an einem Ort, wechselt ständig Name und Aussehen. Drei Anschläge hat sie knapp überlebt. Doch jetzt hat sie die Chance, wieder ein normales Leben zu führen. Dafür soll sie einen letzten Auftrag ausführen, doch der bringt sie in noch größere Gefahr.

Lokales Leben

Einrichtungen zur Durchführung von Ferienlagern im Landkreis Anhalt-Bitterfeld gesucht

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld beabsichtigt, in den Sommerferien 2017 Ferienlager für Kinder aus einkommensschwachen Familien, die ihren Hauptwohnsitz im Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben, zu finanzieren.

- Zeitraum des Ferienlagers
- Anzahl der Plätze je Zeitraum
- Kostenplan/Kostenkalkulation insgesamt und Kosten pro Person
- Konzeption der Maßnahme

Es werden Einrichtungen gesucht, die ihren Sitz im Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben und über langjährige Erfahrungen bei der Durchführung von Ferienlagern verfügen.

Die Dauer der geplanten Ferienlager beträgt maximal 7 Tage. Der Teilnehmerbeitrag wird komplett vom Jugendamt getragen.

Alle interessierten Einrichtungen melden sich bitte bis **17. Februar 2017** beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Anzugeben bzw. einzureichen sind folgende Daten und Unterlagen:

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Stelter,
Tel.-Nr. 03496 601605
(E-Mail: baerbel.stelter@anhalt-bitterfeld.de)

Frau Meißner,
Tel.-Nr. 03496 601656
(E-Mail: constanze.meissner@anhalt-bitterfeld.de)

*Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Jugendamt
Am Flugplatz 1
06366 Köthen*

Beratungssprechtag der Investitionsbank

Am Donnerstag, dem 2. Februar, findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andreassenstraße 1a in Wolfen statt. Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und

Finanzierungsmöglichkeiten für und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer (03494) 638366 oder per Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Auszüge aus dem Kursangebot der KVHS Anhalt-Bitterfeld, Standort Zerbst

Unsere Kursangebote:

Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung

ab Sa., 11. Febr. um 7.30 Uhr

Müssen alle Rentner Steuern zahlen?

Vortrag, Di., 24. Jan. um 16 Uhr

Lernen Sie, sich zu wehren! Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen nach den Krav Maga-Techniken. In unseren Selbstverteidigungsseminaren wird speziell auf diese notwendigen Bedürfnisse wie Selbstschutz, Gefahrenerkennung und Gefahrenvermeidung eingegangen. In diesem Seminar geht es speziell um Griff- und Würgebefreiung in und aus verschiedenen Situationen.

Termin: Sa., 11.02. von 14.30 Uhr bis 17 Uhr

Wehren Sie sich! Reifere Damen lernen einfache Abwehrtechniken für den Eigenschutz. Lernen Sie, sich zu wehren! Lernen Sie Techniken der Griff- und Würgebefreiung. Termin: Mo., 13. Febr. von 11.30 bis 13.30 Uhr

Ab wann kann ich in Rente gehen?

Diese Frage beschäftigt viele Menschen. Durch die unterschiedlichsten Rentenarten und Zugangsvoraussetzungen kann man die Berechnungen nicht eindeutig für sich selbst feststellen. Wann Leistungsverluste durch Abschläge entstehen ist ebenso interessant, wie der richtige Zeitpunkt für den Wechsel in den Ruhestand. Termin: Mi., 15. Febr. um 18.30 Uhr

Berechtigung zur Mütterrente - Zugangsvoraussetzungen und Berechnungen

Diese kann man nicht immer eindeutig nachvollziehen. Bei Änderungen/ Erhöhungen kann man die Berechnungen auf den Bescheiden oft nicht für sich erschließen. In diesem Vortrag werden die Grundlagen der Zugangsvoraussetzungen und Berechnungen aufgezeigt. Termin: Mi., 22. Febr. um 10 Uhr

Trommeln gegen Stress - ein Schupperabend!

Der Klang der Trommeln mit ihren Obertönen, geschlagen in bestimmtem Rhythmus, wird seit Urzeiten zur Wiederherstellung körperlicher, geistiger und seelischer Disharmonien verwendet. Musikalische Grundkenntnisse sind nicht erforderlich. Termin: Do., 26.01. um 18 Uhr.

Ein Kurs kann ab Do., 16. Febr. bei Interesse erfolgen.

Schneiderstube

Beginn: Di., 14., Febr. um 18.30 Uhr (10 x)

Nähmaschinenführerschein am Samstagvormittag

Beginn: Sa., 4. März um 9.30 Uhr;
(3 x sa. von 9.30 bis 12.45 Uhr)

Spinnweb-Filzen, ein Samstagsworkshop

Das Spinnwebfilzen ist eine spezielle Filztechnik bei der sehr dünne, transparente und z. T. durchbrochene Filze entstehen. Diese können Sie als Schal, Gardine, Tischdecke oder Wand- und Fensterschmuck verwenden. Alternativ können Sie das Nunofilzen (Wolle auf Seide) erproben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin: Sa., 4. März von 10 bis 16.30 Uhr

Erste Schritte mit dem eigenen SMARTPHONE

Termin: Sa., 4. März von 9 bis 12 Uhr

Shiatsu - Gesundheit durch Berührung (Sa.-Seminar) am 25. Febr. ab 10 Uhr

Deutsch als Zweitsprache A1 (geringe Vorkenntnisse)

Beginn: Mo., 13. Februar um 18 Uhr (immer Mo. + Do., alle 14 Tage)

Computerstarter am Vormittag - Einstieg für die reiferen Jahrgänge

Dieser Kurs richtet sich an alle, die sich zum ersten Mal mit dem Thema Computer befassen und so gut wie keine Vorkenntnisse besitzen. Hier lernen Sie leicht, übersichtlich und ohne unnötigen Technik-Ballast, wie Sie mit einem Computer umgehen. Beginn: *Di., 14. Febr. um 8.30 Uhr* (6 VA, Di. und Do. am Vormittag)

Windows 7 - Alles für den Büroalltag

Für Alle, die beruflich und privat viel mit diesen Programmen arbeiten. Grundkenntnisse im Umgang mit den Programmen sind erforderlich. Hier geht es um Feinheiten. Beginn: *Di., 14. Febr. um 18.30 Uhr* (8 x)

Webseiten einfach und professionell erstellen

Beginn: *Do., 16. Febr. um 14 Uhr* (4 x)

Wir freuen uns über Ihren persönlichen Kontakt zur KVHS Anhalt-Bitterfeld. Besuchen Sie uns am Standort in Zerbst/Anhalt oder nutzen Sie **Tel.: 03923 6111500** oder **service@ikw-abi.de** für Informationen.

Hier erfahren Sie immer die aktuellsten Angebote!

Sie erreichen uns **Mo. bis Do. 9 bis 18 Uhr** und **Fr. nach Vereinbarung**.

Vorherige Anmeldungen vor Kurs/Vortrag sind immer erforderlich!

(Gern auch telefonisch) Angebote unter Vorbehalt.

Aus Vereinen und Verbänden

Europa-Jugendbauernhof Deetz e. V.

Kurzes Ende 4

39264 Zerbst/Anhalt **OT DEETZ**

Tel. 039246 62039, Fax 039246 62040

E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de

Winterferien vom 06.02. - 10.02.2017



Liebe Kinder, liebe Eltern,
wie in jedem Jahr führen wir auch in diesem Jahr unsere Ferienfreizeit im Winter in der folgenden Zeit durch.

Vom 6. Februar bis 10. Februar 2017 mit großer Faschingsparty u. a. Schlittenfahrt, Lagerfeuer, Reiten, Basteln, Abenteuer Natur, Sport und Spiel, Theaterspiel etc.

Für die Ferienfreizeiten werden incl. Verpflegung und Betreuung 170,00 € pro Woche berechnet für die Reiterferien sind 270,00 € pro Kind und Woche zu zahlen.

-> **Hinweis: Bitte bei Herrn Weimeister melden**
0160 96006992

Geburtstage und Jubiläen

Geburtstagsgratulationen des
Bürgermeisters der Stadt
Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 6. Januar bis 19. Januar 2017 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

am 06.01. Hugo Dörder	zum 85. Geburtstag
am 06.01. Anneliese Fricke	zum 85. Geburtstag
am 06.01. Erna Oelkers	zum 90. Geburtstag
am 06.01. Rudolf Tutte	zum 90. Geburtstag
am 07.01. Lucie Bonitz	zum 75. Geburtstag
am 08.01. Elisabeth Auerbach	zum 80. Geburtstag
am 10.01. Henry Fromm	zum 70. Geburtstag
am 10.01. Elke Heise	zum 75. Geburtstag
am 11.01. Bernd Alarich Deetz	zum 70. Geburtstag
am 11.01. Gerhard Lutze	zum 75. Geburtstag
am 12.01. Erich Elß Walternienburg	zum 85. Geburtstag
am 12.01. Erna Lindemann Güterglück	zum 80. Geburtstag
am 13.01. Dieter Franke	zum 75. Geburtstag
am 13.01. Charlotte Heinrich	zum 95. Geburtstag
am 13.01. Milanja Ortlieb	zum 75. Geburtstag
am 13.01. Elfriede Rohrer	zum 80. Geburtstag
am 13.01. Erich Schulze	zum 80. Geburtstag
am 13.01. Marlies Solle	zum 75. Geburtstag
am 14.01. Christine Gröbke	zum 70. Geburtstag
am 15.01. Friedrich Bräuer Lindau	zum 80. Geburtstag
am 15.01. Ursula Bruchmüller	zum 80. Geburtstag
am 15.01. Hildegard Gade	zum 80. Geburtstag
am 15.01. Rudolf Matyssek	zum 75. Geburtstag
am 16.01. Eveline Meier	zum 80. Geburtstag
am 16.01. Waldemar Rupnow Steutz	zum 80. Geburtstag
am 16.01. Ursel Schulze	zum 75. Geburtstag
am 17.01. Elfriede Becker	zum 80. Geburtstag
am 17.01. Elisabeth Fricke	zum 95. Geburtstag
am 17.01. Angelika Handrich	zum 70. Geburtstag
am 18.01. Hans-Joachim Müller	zum 70. Geburtstag
am 18.01. Christa Schmidt	zum 80. Geburtstag
am 19.01. Helga Barth	zum 75. Geburtstag



LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

09191 7232-88

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,
Dessauer Str. 10a in Zerbst
Internet: www.efg-zerbst.de**

Gottesdienste:

So., 22.01. 10.00 Uhr Gottesdienst
So., 29.01. 10.00 Uhr Gottesdienst

Begegnungszentrum:

Fr., 20.01. 17.30 Uhr Teenietreff
Fr., 27.01. 17.30 Uhr Teenietreff

Öffnungszeiten des Innenspielplatzes:

Freitags: 15.30 – 17.30 Uhr
Herzliche Einladung an Eltern/Großeltern mit Kindern bis zu 10 Jahren.

Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst/Anhalt - Mühlenbrücke 62a

Gottesdienste

Sonntag	22.01.2017	09:30 Uhr
Mittwoch	25.01.2017	19:30 Uhr
Sonntag	29.01.2017	09:30 Uhr
Mittwoch	01.02.2017	19:30 Uhr
Sonntag	05.02.2017	09:30 Uhr
Mittwoch	08.02.2017	19:30 Uhr

Anzeigen



www.Blumenspenden.de
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 3 222 999 • Commerzbank Kassel BLZ 520 400 21



Stück für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann. – Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an: **0800 - 200 400 1** (gebührenfrei)

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstraße 34 • 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de
Spendenkonto:
IBAN: DE19 3702 0500 0008 0634 00
BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft, Köln

Bitte senden Sie mir folgendes Informationsmaterial:

- ☐ Über die Alzheimer-Krankheit
- ☐ Über eine Fördermitgliedschaft



www.dahw.de

DAHW
Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe e.V.

GEMEINSAM GEGEN TUBERKULOSE!

Nachrichtenmoderator Peter Kloeppel:
**„Die DAHW hilft.
Helfen auch Sie!“**

**5.000 TB-Tote. Jeden Tag.
Tuberkulose ist heilbar.
Mit 50 Euro.**

Spendenkonto 9696
Sparkasse
Mainfranken Würzburg
BLZ 790 500 00

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI

DZI Spenden-Siegel:
Geprüft • Transparent



Amtsbote
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber: Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Herr Andreas Dittmann
- Redaktionelle Bearbeitung: Frau Antje Rohm,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 03923 754114, Fax 03923 754120,
E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Alles aus einer Hand! LW-Flyerdruck.de

**GRUSSKARTEN
EINLADUNGEN
DANKSAGUNGEN
POSTKARTEN**



z. B. als Klappkarte für DIN lang
Hilfumschläge!

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 • 04916 Herzberg (Elster)
Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 • www.wittich.de • info@wittich-herzberg.de





Herkules
und Bergpark
UNESCO-
Weltkulturerbe
seit 2013



...mitten

drin



im Herzen Deutschlands und der **“GrimmHeimat Nordhessen”**, direkt vor den Toren der Documenta-Stadt Kassel liegt Habichtswald, eine kleine aufstrebende Gemeinde mit zahlreichen Möglichkeiten zur aktiven Urlaubsgestaltung. Zentral im gleichnamigen 474 km² großen Naturpark gelegen finden Wanderer hier ein wahres El Dorado an bestens präparierten Fußwegen. Neben dem “Habichtswaldsteig”, einem rund 185 Km langen Premium-Wanderweg und dem Kassel-Steig gibt es mit dem Eco Pfad einen beide Ortsteile einbindenden kulturgeschichtlichen Wanderweg mit 10 sehenswerten Stationen. Und man lese und staune, es gibt auf dem Hohen Dörnberg sogar einen Alpenpfad, der in rund 400 m Höhe, mit vielen seltenen Pflanzen besäumt, einen herrlichen Ausblick bietet.

KULTUR/BILDUNG

Museen Kassel - Brüder Grimm www.grimmwelt.de - Deutsche Märchenstraße - Herkules und Bergpark Wilhelmshöhe (Weltkulturerbe) - Löwenburg - zwei Schlösser Wilhelmshöhe und Wilhelmsthal TAU-Weg ... und ab Sommer 2017 die Documenta 14

SPORT

Radwege - Mountainbike-Strecke
Erlebnisbad - Kletterpark - Sportschießen
Tennisplätze - Wanderwege - Segelfliegen
Nordic Walking - Langlaufloipen

NATUR

Naturpark mit Naturschutz-Zentrum - Alpenpfad
und Kassel-Steig

FREIZEIT

Thermen in den Nachbarorten Kassel und Breuna



...dann bis bald in

HABICHTSWALD

www.habichtswald.de

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvorsteigerung sollen am **16.03.2017, 9.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4**, versteigert werden die in den Wohnungsgrundbüchern von Zerbst, Blätter 8013, 8014, 8017, 8022, 8026, 8028, 8032, 8035, 8037, 8038, 8039, 8040, 8043, 8044, 8045 und 8046 eingetragenen Miteigentumsanteilen.

Blatt 8013

324,255/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 3, Nr. des Aufteilungsplanes 3. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 3 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 3 (2). 4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 94 m², zzgl. etwa 16 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8014

146,138/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 4, Nr. des Aufteilungsplanes 4. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 4 im Freien.

1-Raum-Wohnung (Wohnraum, Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur), Wohnfläche etwa 48 m², zzgl. etwa 13 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8017

326,565/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 7, Nr. des Aufteilungsplanes 7. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 7 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 7 (2). 4-Raum-Wohnung (3 Wohnräume, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 94 m², zzgl. etwa 18 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8022

335,010/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 12, Nr. des Aufteilungsplanes 12. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 12 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 12 (2).

4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 96 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8026

338,872/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 16, Nr. des Aufteilungsplanes 16. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 16 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 3 (2). 4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 96 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8028

254,127/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 18, Nr. des Aufteilungsplanes 18. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 18 im Freien.

3-Raum-Wohnung (3 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 69 m², zzgl. etwa 7 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8032

148,737/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 22, Nr. des Aufteilungsplanes 22. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 22 im Freien.

1-Raum-Wohnung (Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 42 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8035

373,104/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 25, Nr. des Aufteilungsplanes 25. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 25 im Freien.

4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 96 m², zzgl. etwa 7 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8037

254,127/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 27, Nr. des Aufteilungsplanes 27. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 27 im Freien.

3-Raum-Wohnung (3 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 70 m², zzgl. etwa 13 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8038

303,538/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 28, Nr. des Aufteilungsplanes 28. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 28 im Freien.

3-Raum-Maisonette-Wohnung (2 Wohnräume, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 87 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8039

311,695/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7,

Gebäude- und Freifläche, Heidetorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 29, Nr. des Aufteilungsplanes 29. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 29 im Freien.

3-Raum-Maisonette-Wohnung (3 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 90 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8040

336,490/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 30, Nr. des Aufteilungsplanes 30. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 30 im Freien.

3-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Dusche/WC, Balkon, Abstellraum, Flur, Wohnraum mit innen liegenden Bad/WC) Wohnfläche etwa 104 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8043

209,336/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 33, Nr. des Aufteilungsplanes 33. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 33 im Freien.

2-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon/Dachterasse, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 64 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8044

330,463/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 34, Nr. des Aufteilungsplanes 34. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 34 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 34 (2). 3-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 91 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8045

316,892/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m² . Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und

Freifläche, Heidetorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 35, Nr. des Aufteilungsplanes 35. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 35 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 35 (2).

3-Raum-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 107 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8046

309,890/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 36, Nr. des Aufteilungsplanes 36. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 36 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 36 (2).

3-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 100 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Die Wohnungen befinden sich in einem Mehrfamilienhaus, welches um 1900 als Bestandteil einer ehemaligen Kaserne errichtet und 1999 vollständig saniert und modernisiert wurde, vollständig unterkellelter Massivbau mit drei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss, gelegen am Max-Sens-Platz 2 in Zerbst.

Die Versteigerungsvermerke sind in die Wohnungsgrundbücher eingetragen worden am: 31.03.2010/ 08.09.2011

Die Verkehrswerte der Wohnungen sind festgesetzt auf:

Blatt 8013 – 70.000 €

Blatt 8014 – 39.000 €

Blatt 8017 – 70.000 €

Blatt 8022 – 72.000 €

Blatt 8026 – 72.000 €

Blatt 8028 – 52.000 €

Blatt 8032 – 34.000 €

Blatt 8035 – 74.000 €

Blatt 8037 – 52.000 €

Blatt 8038 – 66.000 €

Blatt 8039 – 68.000 €

Blatt 8040 – 86.000 €

Blatt 8043 – 54.000 €

Blatt 8044 – 69.000 €

Blatt 8045 – 81.000 €

Blatt 8046 – 76.000 €

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß versagt worden.

In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst www.ag-ze.sachsen-anhalt.de

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 6/10 -

A scenic view of a lake with a wooden dock and a yellow boat. The dock is made of weathered wood and extends into the water. A yellow boat is moored at the dock. The water is calm, and the background shows a line of trees and a clear sky. The overall atmosphere is peaceful and inviting.

**FERIENHÄUSER UND
FERIENWOHNUNGEN**
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE
» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

Foto: Fotolia, Juall Ullrich

Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

1957 - 2007

Stoppt Tuberkulose!
Mit nur 50 Euro können Sie einen TB-Kranken retten.

50 Jahre!
Ein Anfang!

Informationen unter:
Telefon 09 31/79 48-0
www.dahw.de

DAHW
Deutsche Lepa- und Tuberkulosehilfe e.V.

Antik-Floh-Markt

Zerbst Stadthalle

21./22. Jan.
Sa., So. 10 - 17 Uhr

Info: 01 77/254 00 12
www.herzog-maerkte.de

Alte Türen?
Neu in 1 Tag!

Die schlaue Lösung

Nächher

Renovieren ohne Rausreißen

PORTAS®-Fachbetrieb
Petra Görisch
Buroer Auweg 15
06869 Coswig (Anhalt)
Tel.: 03 49 03/6 87 20

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Stromkosten halbieren!

Ersetzen Sie Ihre kostenintensive Nachtspeicherheizung durch unsere preisgünstige Infrarotheizung. Mit dem gesunden Wohlfühlklima sparen Sie auch noch bares Geld!

Rufen Sie jetzt an:
☎ **039246 - 65 99 34** oder
0173 - 59 72 806

Bodo Arndt – Ihr Partner in der Energieberatung
Mittelstraße 2 • 39264 Zerbst OT Lindau

...trau Dich!
...der günstige Brautausstatter

Spitzen Brautkleider von:
Ladybird®

Fachhändler mit ausgezeichnetem Preis-Leistungsverhältnis.
Mail: info@hochzeit-sachsen.de
Tel.: 0351/8212360

am Goldenen Reiter • Neustädter Markt 7 • 01097 Dresden
(links von Watzke)

Braut- und Festmoden

Spanischer Abend

- ★ Am 04.02.2017, Beginn 19:00 Uhr
- ★ Spanisches Buffet: kalt und warm, Sangria
- ★ Spanisches Bier und Mixgetränke
- ★ Musik zum Tanzen
- ★ 28,- € pro Person Essen und Musik (ohne Getränke)

Reservierung erbeten!

Waldgaststätte Eckernkamp
Am Eckernkamp 2 A • NEDLITZ/ZERBST
Tel.: 03 92 64/89 98 84 • Mobil: 01 74/7 11 58 27

ANZEIGE

Blähbauch Völlegefühl Bauchweh

Morgens war der Bauch noch schön flach, doch nach dem Mittagessen sieht man aus wie eine schwangere Auster. Ist das unangenehm...



Statistisch gesehen haben Frauen etwa doppelt so oft einen Blähbauch wie Männer

Ein aufgeblähter Bauch ist für viele Frauen bittere Realität und stört das gesamte Wohlbefinden. Auch die begleitenden Bauchkrämpfe und Blähungen sind zwei Dinge, die keine Frau in ihrem Alltag haben will. Schon die heilige Hildegard von Bingen wusste: Erste Hilfe leisten wertvolle bittere Heilpflanzen. Genau die gibt es heute im speziellen Verdauungs-Medikament Gasteo aus der Apotheke.

bereits vorhandene Gase zügig abtransportiert. Die Nahrung wird besser und schneller verdaut. Besondere krampflösende Arzneipflanzen in Gasteo (7,85 €, 20 ml, rezeptfrei in Apotheken) beseitigen gleichzeitig das belastende Bauchweh. Blähbauch ade!

**Das spürt man:
Das wirkt, das hilft!**



Gasteo gilt durch seinen hohen Gehalt an bitteren Heilpflanzen als echter Geheimtipp bei Blähungen, Bauchweh und Völlegefühl.

Die Wirkung beginnt auf der Zunge

Die bitteren Heilpflanzen in Gasteo helfen schon im Mund und setzen ihre Wirkung über den gesamten Magen-Darm-Trakt fort. Bauchspeicheldrüse und Leber werden zur Arbeit angespornt. Der Darm wird angeregt, die Entstehung von Blähungen minimiert und

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel, zur Linderung von leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt. Traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.